Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

werffen glos Daz ist
in die helle text tut
Und in prem armute
werden sie nicht getro-
tet glos Wann Daz
hellisch feur ist ymmer-
und ymmer und ewiclich
Auch spezzt David do
eins sun toten Darumb
Daz er dem Dauden
sagte er hete saul er
slagen Dauon spricht
David text D er
zimpfelich man wirt
nicht gelegtet auf dem
erdreich glos Wann do
ech der vil falscheit
auf Dauden gegimpfet
haben Der hatz keinen
erben auf dem erdreich
Er spricht text Und
den vngerechten man
werden vbel dmg va
hen an dem verdarb
mute glos Daz ist
dochten und seinen sun
begriffen alle vbel an
prem tode Daz hetten sie
verdienet an Dauden
Dauon spricht er text
I ch habe erkent glos
Von gotes hoffnunge
text Daz vnser herre
recht tut den notdurfti-
gen und rache amt tun
den armen glos Daz
ist David und den seinen
die hetten nicht gutes
und waren also arm an
der flucht vor saul Daz
er nabal bat daz er
etwaz zu essen gebe
und in allen seinen no
ten herre David noch
die seinen mocht von
gote Dauon sprach er
text H errre die ge
rechten werden dimes
namen loben als wol
in prien freuden Daz
sullen noch alle gut
leut tun text Do
werden die gerechten
herre mit deinem ane
luze wonen . glosa.
Wann herre sie gewalten
deinen anluze wol
D ise hernachge
schriben psalmes
vmbegeschrift ist also
daz in David hat ge-
macht vmbe die sunde
die er mit der zungen
hat getan Dauon spricht
er als hernach gestehr
ben stet
O ne clamauit ad
e exaudi me
mandi H errre ich han